



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 09.01.2018

ANTRAG

Fachtagung Pflege organisieren

Die Landeshauptstadt München organisiert für das dritte Quartal 2018 eine Fachveranstaltung mit Pflegeexperten und Praktikern in Zusammenarbeit mit allen Referaten unter Federführung des Direktoriums.

Für die LHM werden konkrete Maßnahmen empfohlen und deren Finanzierung vorgeschlagen. Des Weiteren werden für die Bundes- und Landesebene über den Bayerischen und Deutschen Städtetag – soweit dort die Zuständigkeiten liegen – Forderungen gestellt, die geeignet sind die pflegerische Versorgung nachhaltig zu verbessern.

Begründung:

Im September 2016 hat der Stadtrat die Einrichtung des „Runden Tisches für Pflege an Krankenhäusern“ beschlossen. Ziel ist es dabei, Handlungsempfehlungen zur politischen Entscheidung vorzulegen, die geeignet sind in den Krankenhäusern ausreichend qualifiziertes Pflegepersonal zur Versorgung der Patientinnen und Patienten auf einem umkämpften Markt zur Verfügung zu stellen.

Natürlich betrifft das Problem des Pflegepersonalmangels gleichermaßen die Pflegeheime und den ambulanten Bereich.

Mitverursacher dieses Mangels sind auch politische Entscheidungen zur Finanzierung der Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger im Krankheitsfall.

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de

Geprägt sind die Pflegebedingungen durch:

- eine hohe Arbeitsbelastung und Zeitdruck
- einen Mangel auf dem Wohnungsmarkt insbesondere in Ballungsgebieten
- eine fehlende Kinderbetreuung an sieben Wochentagen
- hohe Hürden für die Anerkennung ausländischer Qualifikationen
- fehlende motivierende Arbeitsbedingungen die sich auch finanziell ausdrücken
- Anerkennung der Pflege am Patienten und gezielte berufliche Entwicklungsmöglichkeiten

Das Problem menschenwürdiger Versorgung von alten und hochaltrigen Frauen und Männern steht ungelöst im Raum und bedarf dringend einer besonderen Beachtung.

Derzeit wird das Thema „Pflege“ auf Bundes-, Landes- und auch auf kommunaler Ebene auf die Agenda genommen. Kommt nun wieder ein Runder Tisch oder eine teure Analyse, deren Ergebnisse Fachkundige kennen. Jetzt sind Taten gefordert.

Die Rathauskooperation in München hat sich bei den Haushaltsreden im Dezember 2017 geäußert und sagt: „Die Kooperation packt an, was zu tun ist. [...] Meiner festen Überzeugung nach brauchen wir jetzt und in den nächsten Monaten eine ehrliche und gesellschaftlich breit angelegte Diskussion darüber, was wir uns als Stadt München leisten müssen und wollen...“¹

In der beruflichen Arbeit der Pflege haben wir für unsere Münchnerinnen und Münchner einen dringenden Handlungsbedarf auf allen Pflegeebenen. Das müssen wir uns als „reiche“ Stadt München leisten. 2018 muss mit Taten zum Abschluss kommen.

Initiative: **Eva Caim**

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl, Mario Schmidbauer

1 Zitate aus der Haushaltsrede des finanzpolitischen Sprechers Prof. Dr. H. Theiss